

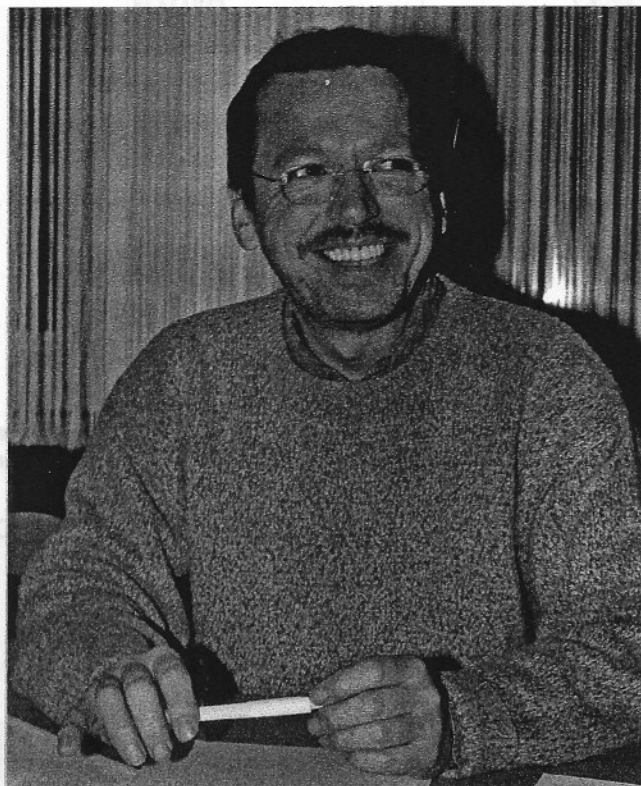


## Weiter auf einem guten Weg ...

so kann in einem Schlagwort die Jahreslosung der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal für 2002 heißen. Nach der frühen Jahreshauptversammlung bleibt aber nicht alles beim alten, denn erst nach äußerst konstruktiven Diskussionen und der erstmaligen Besetzung eines „Sportlichen Leiters Nachwuchs“ stellten sich Norbert Buntenbruch und Matthias Engel zur erneuten Wiederwahl.

Nicht minder wichtig war die Verabschiedung einiger Anträge, die der Gestaltung des zukünftigen Miteinander ein neues Profil geben.

Weitere Einzelheiten können dem ausführlichen Bericht im Innenteil entnommen werden.



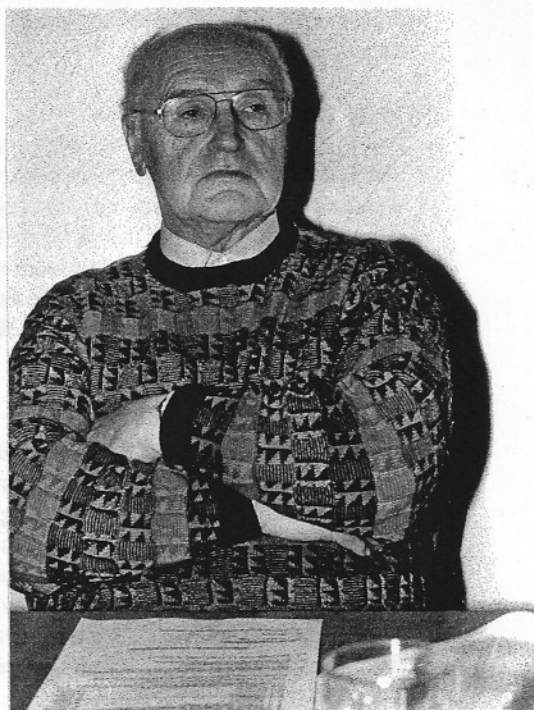
Norbert Buntenbruch, Abteilungsleiter des GSV-Tischtennis

# Jahreshauptversammlung am 14.01.2002

## **Jahreshauptversammlung Abteilung Tischtennis GSV Eintracht Baunatal am 14.01.2002**

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, H. Bachmann, K. Guth, P. Fuchs, G. Markert, H. Wagner, J. Gibhardt, F. Szeltner, M. Schade, E. Buntenbruch, V. Hansen, Y. Fischer, Th. Fischer, S. Fanasch, M. v. Bose, W. Rudolph, K. Rummer, A. Schramm, S. Schneider, E. Hartmann, K. Weber, U. Hellmuth, K. Lange, M. Lubach, H. Edeling, H. W. Becker, A. Regel, M. Schmitt, D. Kramm, G. Fuchs, A. Talmon, K. Looke-Gricksch, M. Mihr, W. Günther, P. Döller, K. Hofmann, S. Sahl

Protokoll: Matthias Schade



**Skeptischen Blickes: Kurt Rummer**

### **1. Eröffnung der 52. JHV durch Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch**

### **2. Ehrungen**

Florian Hennemuth wurde für die Vizehessenmeisterschaft bei den TT-Mini-Meisterschaften 2001 auf der Neujahrsbegrüßung des GSV geehrt.

Die 25- bzw. 50-jährigen GSV-Mitgliedschaftsjubiläen werden auf der GSV-JHV am 15.03. vorgenommen.

Spielnadeln gingen an folgende Spielerinnen/Spieler

Bronze (15 Jahre aktiv) Andre Talmon  
Silber (20 Jahre) Elke Schäfer

Gold (25 Jahre) Bernd Trott  
Helmuth Becker  
Matthias Engel

Gold 30 (30 Jahre) Volker Hansen  
Gold 40 (40 Jahre) Uli Gottschalk

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die offizielle Tagesordnung war ordnungsgemäß in den Baunataler Nachrichten und dem TT-Echo erschienen.

Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung von den versammelten Mitgliedern erhoben.

### **4. Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer**

Zum Wahlleiter wurde Klaus Guth einstimmig gewählt. Ihm assistieren Gerhard Markert und Peter Fuchs.

### **5. Berichte, Aussprachen und Entlastungen**

-Bericht Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch:

Die Höhe- und Tiefpunkte des vergangenen Jahres seien sicherlich nicht zu aller Zufriedenheit verlaufen. Manches wäre mit einem Mehr an Zeit attraktiver ausgestaltet worden. Der Dank geht an Karin Lange und Matthias von Bose, die einen Teil der administrativen Arbeit übernommen haben. Die Abteilung hat zum 31.12.2001 einen Zuwachs von 15 Mitgliedern bei einem Stand von derzeit 171 Mitgliedern verzeichnet.

Das Zeitproblem liegt ursächlich in der Führung von 2 Geschäften und der Erziehung von Tochter Madeleine begründet. Aktivitäten wie TT-Training und das GCG-Männerballett mussten bereits aufgegeben werden. Als Perfektionist sei er mit der aktuellen Situation unzufrieden und muß feststellen, dass die Kritiker in der Sache oft recht haben.

Aus vorgenannten Gründen steht er nicht zur Wiederwahl. Er gibt zu bedenken, dass der Rückzug besser hätte vorbereitet sein können, doch auch dazu fehlte leider die Zeit.

-Bericht stellv. Abteilungsleiters Matthias Engel:

Auch ihm fehlt durch berufliche Mehrbelastung die nötige Zeit, neben den rund 30 Stunden pro Monat rund um das TT-Echo, die Abteilungsleitungsarbeit wie gewünscht auszuüben. Angetreten sei man als Team und so wird auch er nicht zur Wiederwahl anstehen.

# Jahreshauptversammlung am 14.01.2002

Er bittet, sich in der anschließenden Aussprache intensiv um Nachfolger Gedanken zu machen.

## -Aussprache:

Erich Buntenbruch: In dieser erstmaligen Vereinssituation müssen Gespräche geführt werden und Gedanken um die Nachfolge gemacht werden. Daher sollte die Vorstandsentslastung abgelehnt werden.

Gerhard Markert: Die Entlastung kann nicht ohne Grund verweigert werden. Wenn die Kasse io. ist, muß der Vorstand entlastet werden, unabhängig von der weiteren Zurverfügungstellung.

Heinz Bachmann: Ist erstaunt über die Entwicklung. Sieht Unzufriedenheit in der Zusammenarbeit Vorstand/Abteilung. Die im TT-Echo genannten Thesen seien ein Versuch der Transparenz. So muß eine Basis für die weitere Zusammenarbeit gefunden werden. In dem frühen JHV-Termin sieht er den Anstoß für die Suche nach einer gemeinsamen Zukunft.

Norbert Buntenbruch: Der frühe Termin wurde deshalb gewählt, um eine Klärung vor Beginn der Rückrunde herbeizuführen. Die Suche weiter zu vertagen ergibt wenig Sinn, denn der Kern der Abteilung ist bei dieser JHV anwesend. Zum Fortbestand der Abteilung muß jeder beitragen, denn die Abteilung existiert nicht mit Nur-Tischtennispielern, die keine Verantwortung übernehmen wollen.

Peter Fuchs: Bittet um ein konstruktives Vorgehen und fragt, ob die Thesen und der Verzicht auf eine Wiederwahl als Vertrauensfrage zu verstehen sind.

Norbert Buntenbruch: Ein Weg, wie es evtl. doch weitergehen könnte, wäre, die Vorstandsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Er legt ein schriftliches Konzept für eine Abteilungsleitererweiterung vor. Dies sieht drei Stellvertreter vor (1. Stellvertretung, Ehrungen, Feste / 2. Sportlicher Leiter Erwachsene / 3. Sportlicher Leiter Nachwuchs. Regelmäßige Treffen in der Saison alle zwei Wochen montags von 22 - 22 Uhr 30 mit dem Vorstand und den Mannschaftsführern sollen die anstehenden Probleme rascher zur Klärung bringen. Der Vorschlag ist trotz provisorisch eingetragener Namen nur als Struktur- und nicht als Personenvorschlag zu verstehen.

Heinz Bachmann: Unterstützt die neue Struktur, die auch satzungsgemäß ist. Zumal auch im Hauptvorstand Ressorts gebildet werden.

## -Kassiererin Martina Schmitt:

Der Bericht wurde schriftlich vorgelegt. Die Prüfung der Kasse erfolgte vorher durch Willi

Günther. Es gab keine Einwände seitens der Versammlung.

- Sportlicher Leiter Matthias von Bose
- Jugendleiter Thomas Fischer:

Er berichtete von den Erfolgen im Jugend- und Schülerbereich. So wurden die 3. Schüler Kreispokalsieger. Auch die Mannschaften bewegen sich im oberen Tabellendrittel. Er bemängelte, daß die vor kurzem herumgereichten Fahrerlisten nicht so vollständig wie erwartet ausgefüllt wurden.

- 1. Pressewart Helmut Wagner:

Ihm sollte die Jugendberichterstattung in Zukunft besser zugeleitet werden, damit auch aus diesem Bereich Veröffentlichungen in den BN stattfinden können.

- 2. Pressewart Matthias Engel:

Spielberichte sollten ihm am besten per e-Mail zugeleitet werden.

- Gerätewart Siggi Fanasch:

Es sollten möglichst Geräte eines Herstellers gekauft werden, damit im Reparaturfall Ersatzteile ausgetauscht werden können.

N. Buntenbruch gab in diesem Zuge auch bekannt, daß vier neue Netze in die Langenbergschule gebracht werden sollen. Überzählige Netze in der Langenbergschule sollen dann in der Kulturhalle eingesetzt werden

Sven Schneider: Es müßten auch einige Platten ausgetauscht werden, da diese in einem schlechten Zustand sind. Zur Pflege der weiteren Platten sollten auch alle mit deren Handhabung vertraut gemacht werden.

- Kassenrevisor Willi Günther:

Sein Bericht zur Kassenprüfung zum 31.12.2001 wurde an diesem Punkt schriftlich verlesen, da er aufgrund beruflicher Tätigkeit noch nicht anwesend war. Revisor des Hauptvereines war Frank Becker.

Kurt Weber stellte anschließend im Namen der Versammlung den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 6. Anträge

Es lagen 6 schriftliche Anträge vor.

1. Antrag auf Anpassung und Erhöhung des techn. Beitrages für „Aktive“ auf mtl. 1 Euro.
2. Antrag auf Ermäßigung des Kostensatzes für das TT-Echo auf 0,75 Euro pro Ausgabe.

Die Anträge 1 und 2 wurden in gemeinsamer Abstimmung mit einer Gegenstimme angenommen.

3. Antrag auf Anpassung der Fahrtkostenerstattung:

# Jahreshauptversammlung am 14.01.2002

0,20 Euro je gefahrenen Kilometer bei Auswärtsspielen

0,20 Euro für außerhalb Baunatalers wohnende Mitglieder (eine Strecke mehr als 10 km) bei Heimspielen

Die gefahrenen Kilometer bei Jugendspielen sind auf das Blatt der eigenen Mannschaft einzutragen und am Ende der Serie mit dem Mannschaftsführer abzurechnen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 4. Antrag zur Verpflichtung für die Betreuung von Jugendspielen

Jedes aktive Mitglied verpflichtet sich 1 bis 2 Spiele je Serie zu betreuen. Der Jugendwart achtet dabei auf eine gerechte Verteilung der gefahrenen Kilometer. Bei Verhinderung ist selbst für Ersatz (im Austausch) zu sorgen und der Jugendwart zu informieren.

Der Antrag wurde mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

## 5. Antrag zur Sperrung von Spielern

Spieler(innen), die das Spielokal ohne Absprache mit dem Mannschaftsführer verlassen, obwohl sie noch ein Spiel auszutragen haben, werden für den Rest der Halbserie gesperrt.

Spieler(innen), die sich für ihre Mannschaft in der sie aufgestellt wurden nicht mehr zur Verfügung stellen, sind auch für alle höheren Mannschaften gesperrt.

Im Wiederholungsfall droht der Ausschluss vom Spielbetrieb auf Zeit.

Der Antrag wurde mit 3 Gegenstimmen angenommen.

## 6. Antrag zur Standbesetzung beim kommenden Baunataler Stadtfest vom 23. bis 26.5.2002

Der Antrag bezüglich der gemeinsamen Standbesetzung mit der Fußballabteilung am Baunataler Stadtfest wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

-Bekanntgabe der durch den Vorstand beschlossenen Umrechnung der Geschenke durch die Abteilung:

Geburtstage (50., 60., 70., 75., 80., ...):  
Gutschein von Sponsoren im Wert von 25.- Euro und Karte

Grüne, Silberne und Goldene Hochzeit: 50.- Euro mit Blumenstrauß im Wert von 15.- Euro und Karte.

Geschenke zu weiteren Anlässen bleiben den Mannschaften vorbehalten.

-Bekanntgabe der Umrechnung der Übungsleiter-honorare:

A-, B-Lizenz: Individueller Vertrag zwischen Vorstand und Trainer, jedoch nicht mehr, als der Steuerfreibetrag zulässt.

C-Lizenz: 11.- Euro/je geleistete und schriftlich nachgewiesene Std.

D-Lizenz bzw. Fit for Kids 6.- Euro/je geleistete und schriftlich nachgewiesene Std.

Ohne jegliche Lizenz 2,50 Euro /je geleistete und schriftlich nachgewiesene Std.

Aus der Versammlung wurde vorgeschlagen, ob es nicht bedenkenswert wäre, eine zusätzliche Pauschale für die Betreuung durch Übungsleiter bei Turnieren und ähnlichen Veranstaltungen einzuführen.

-Bekanntgabe der schriftlich beantragbaren Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder:

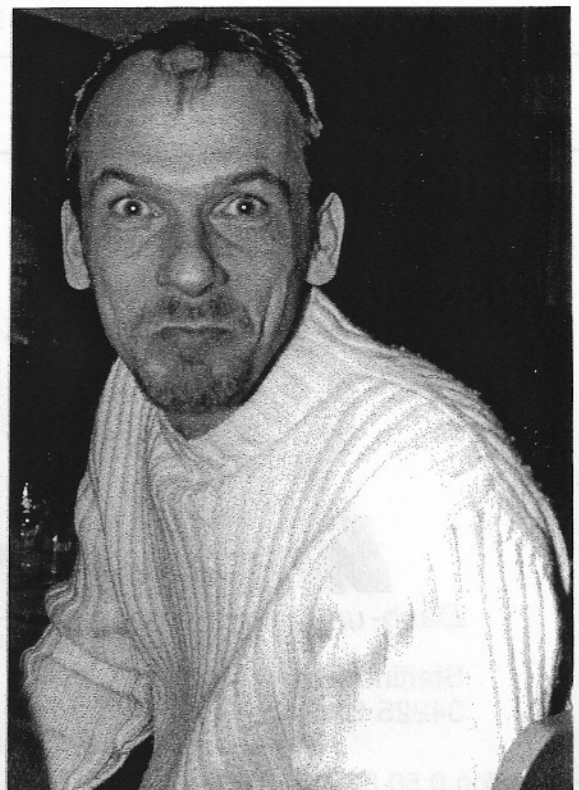
Abteilungsleiter: bis zu jährlich 200.- Euro

Alle weiteren Vorstandsmitglieder bis zu jährl. 100.- Euro

Mannschaftsführer Erwachsene bis zu jährlich 50.- Euro

Mannschaftsführer Jgd: ohne Antrag jährl. 10.- Euro

Von Sven Schneider wurde der mündliche Antrag bezüglich eines Rauchverbotes während allen Sitzungen der TT-Abteilung in der Kulturhalle gestellt. Dieser Antrag wurde mit 19 Pro- und 15 Contra-Stimmen angenommen.



**Der „Neue“: Markus Lubach,  
sportlicher Leiter Jugend**

# Jahreshauptversammlung am 14.01.2002

## 7. Neuwahlen

In einer einstimmigen Abstimmung wurde die zuvor vorgestellte neue Struktur des Vorstandes beschlossen.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Abteilungsleiter Norbert Buntentbruch

Einstimmig gewählt.

1. Stellvertreter Matthias Engel

Einstimmig gewählt

2. Stellvertreter Matthias von Bose

Einstimmig gewählt

3. Stellvertreter Markus Lubach

Einstimmig gewählt

1. Kassierer Martina Schmitt

Einstimmig gewählt

2. Kassierer Wilfried Rudolph

Einstimmig gewählt

Jugendwarte Thomas Fischer, Karin Lange

Einstimmig gewählt

Schriftführer Matthias Schade

Einstimmig gewählt

1. Pressewart Helmut Wagner

Einstimmig gewählt

2. Pressewart Matthias Engel

Einstimmig gewählt

1. Gerätewart Siggie Fanasch

Einstimmig gewählt

2. Gerätewart Erich Buntentbruch

Einstimmig gewählt

Festausschussvorsitzender:

Hans-Werner Becker

Festausschussmitglieder: Karin Hoffmann,

Wilfried Rudolph, Andre Talmon, Gerhard

Eskuche, Horst Edeling, Erich Buntentbruch.

Einstimmig en block gewählt.

1. Kassenrevisor (Hauptabteilung)

Sven Schneider Einstimmig gewählt

2. Kassenrevisor (Abteilung) Ulrich Höfer

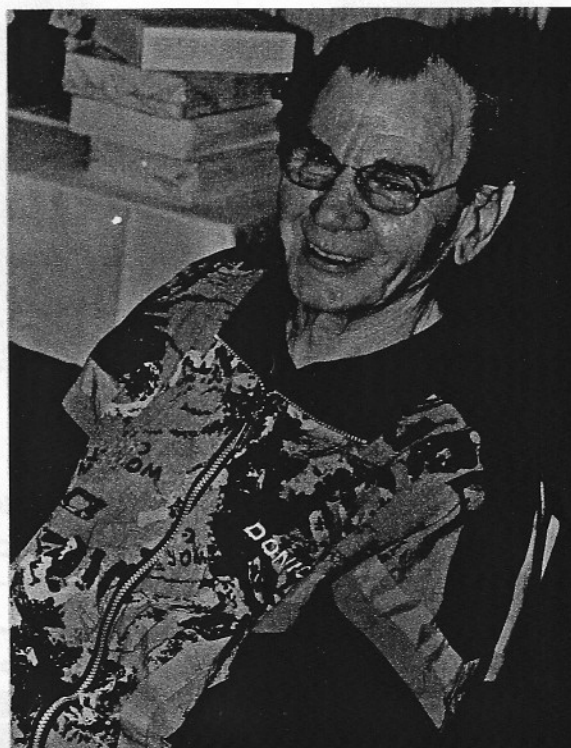
(Neuwahl in 2003)

## 8. Verschiedenes

Norbert dankte allen über das ihm erneut entgegengebrachte Vertrauen. Er forderte aber auch alle Mitglieder auf, ihren eigenen Teil zur anstehenden Arbeit beizutragen. Der Verein besteht nicht nur aus dem Vorstand, sondern der Verein besteht aus allen Mitgliedern.

Die nächste Vorstands- und Mannschaftsführersitzung findet am 28.01.2002 um 22:00 Uhr statt.

Die Sitzung wurde um 23:00 Uhr beendet.



**Zum Schluß blickte er fröhlicher  
drein: Franz Szeltner**



# Damenmannschaften

## 1. Damenmannschaft Bezirksklasse

### **Tabellenführer nach der Vorrunde**

Vorrundenbericht von Petra Szeltner

Daß wir mit einem Ergebnis von 15:3 Punkten und 69:41 Spielen am Ende der Vorrunde auf dem ersten Tabellenplatz stehen würden, hätte zu Saisonbeginn niemand erwarten können. Ein Grund für das bisherige sehr gute Abschneiden war sicherlich auch, daß Karin Lange sich als neu hinzugekommene Spielerin spielerisch und menschlich sehr gut in die Mannschaft integrieren konnte und wir damit recht gleichmäßig besetzt waren. Die Einzelbilanzen zeigen dies:

|                | gg 1 | gg 2 | gg 3 | gg 4 | LZ  |
|----------------|------|------|------|------|-----|
| Karin Lange    | 2:6  | 5:3  | 4:1  | 0:0  | +8  |
| Gabi Fuchs     | 4:5  | 7:2  | 1:0  | 3:1  | +18 |
| Petra Szeltner | 3:3  | 0:1  | 8:0  | 9:0  | +19 |
| Ute Hellmuth   | 0:1  | 1:2  | 5:4  | 7:1  | +6  |

Die Doppelbilanzen fielen für eine Spitzenmannschaft allerdings eher schwach aus:

Lange/Fuchs 3:5

Hellmuth/Szeltner 5:4

Die Tatsache, daß nur einmal gegen das stärkere gegnerische Doppel gewonnen werden konnte zeigt, daß uns ein Spitzendoppel fehlt. Relativ zuverlässig kamen die sieben Siege gegen das jeweils schwächere gegnerische Doppel, so daß es häufig vor den Einzeln 1:1 stand.

Die Vorrunde verlief nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch in kameradschaftlicher Hinsicht harmonisch und ohne jegliche Probleme. Sehr motivierend war die Unterstützung durch unsere treue Fangemeinde in fast allen Spielen - dies wünschen wir uns auch weiterhin so. Unsere Aufstellung für die Rückrunde wird sich ändern. Petra wechselt in das vordere und Karin dafür in das hintere Paarkreuz. Wie sich das auf den Ausgang der Spiele und den weiteren Verlauf der Serie auswirken wird, bleibt abzuwarten. Fest steht, daß die Klasse recht ausgeglichen ist und daß die Mehrzahl der knappen Spielausgänge in der Vorrunde teilweise glücklich zu unseren Gunsten verlief. Wir müssen damit rechnen, daß es auch in der Rückrunde solche knappen Spiele geben wird und daß das ein oder andere Spiel mal einen negativen Ausgang haben kann. Nach wie vor bleibt deshalb unser primäres Ziel, eine gute Platzierung zu erreichen, dabei vorne mit zu spielen und gemeinsam Spaß an den Spielen zu haben.

Es gibt Fernsehprogramme,  
bei denen man seine  
eingeschlafenen Füße beneidet!

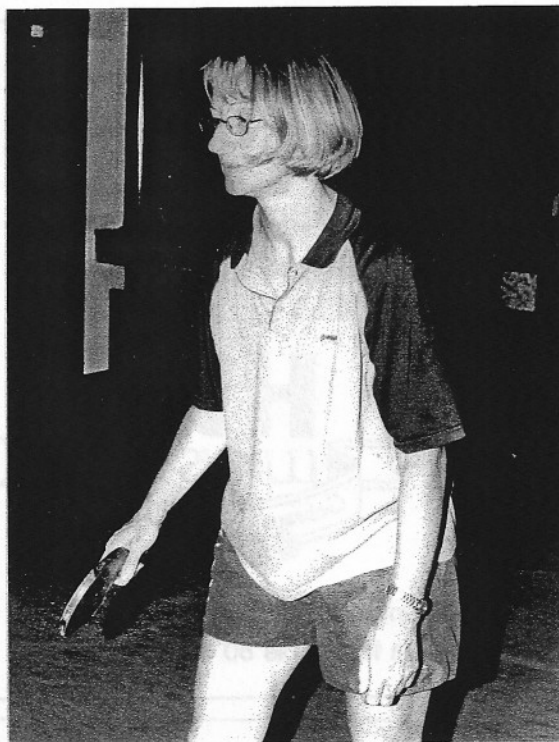
15.01.02 GSV 1. Damen - GSV 2. Damen 8:5

18.01.02 VfB Eberschütz 1. - GSV 1. Damen 6:8

Bericht: Aus den BN

Die 1. Damenmannschaft bestätigte zum Rückrundenauftritt ihre Spitzenposition mit zwei Siegen, die allerdings hart erkämpft werden mußten. Die Mannschaft muß zunächst bis auf Weiteres ihre Stammspielerin Ute Hellmuth verletzungsbedingt ersetzen.

Punkte: Fuchs/Lange, Szeltner/Kramm, G. Fuchs 3, P. Szeltner 4, K. Lange 5, D. Kramm 2.



**P. Szeltner 1. Damenmannschaft**

## 1. Jugendmannschaft Bezirksliga

18.01.02 Tuspo Rengershausen 1. - GSV 1. 6:3

In der Besetzung Martin Krug, Jan-Thomas Herbst, Eugen Haas und Florian Hellwig ging es gegen den Ortsnachbarn. Ein Unentschieden war greifbar nahe, denn Florian hatte das Schluß Einzel bereits gewonnen, was jedoch leider nicht mehr zählte. So blieb es bei den drei Punkten von Krug/Herbst, M. Krug und E. Haas.

Die Silvesterparty war in vollem Gang, als der Gastgeber begann, sich bei seinen Gästen zu bedanken und zu verabschieden. „Was soll denn das?“ fragte einer der Gäste, „willst du uns etwa vergraulen?“ „Das nicht, aber jetzt kann ich euch gerade noch auseinanderhalten!“

# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

## Rückrundenaufakt „nach Maß“

17.01.02 GSV 3. - FSK Lohfelden 4. 8:8

### Bericht: Mengel

Wenn man die Vorrunde zum Vergleich zieht, dann war es tatsächlich ein verheißungsvoller Auftakt. Nach einem Unentschieden im zweiten Spiel gaben wir nämlich keinen weiteren Punkt mehr ab - das würde im Wiederholungsfall zum Aufstieg reichen. Aber Spaß beiseite: Das war kein optimaler Beginn zur Verteidigung der Tabellenführung.

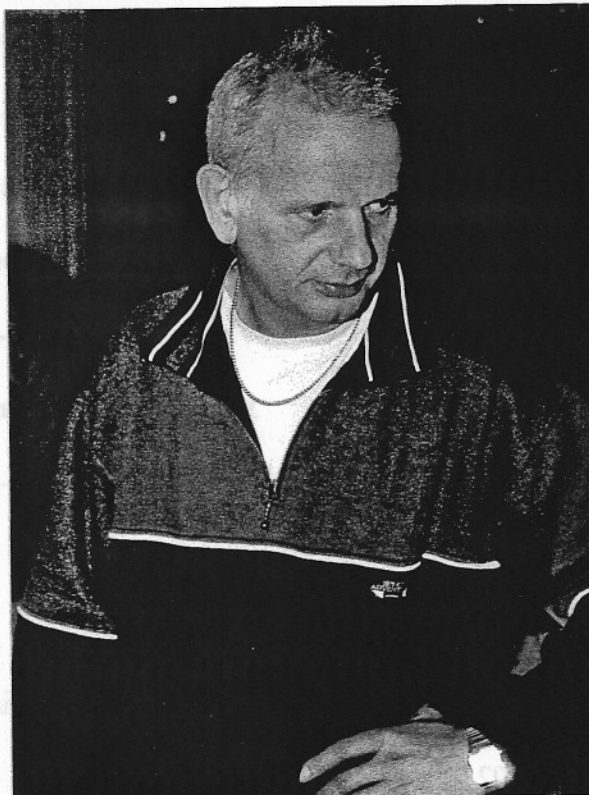
Hektik bereits vor dem Match: Die Langenberghalle stand nicht zur Verfügung (Dank an die Schul-Verantwortlichen für die geniale Planung!) und drei Teams mußten sich in der Kulturhalle mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch um die Punkte balgen. Alle Trainingswilligen ab der 2. Mannschaft (die 1. Herren trainierten im unteren Saal) mußten unverrichteter Dinge wieder von dannen ziehen oder nahmen ein wenig Anschauungsunterricht.

Lohfelden hatte neu an drei den starken Buchwald aufgeboten und Vorsicht war trotz des klaren 9:2 des Hinspiels geboten. Die Doppel begannen schon katastrophal: Engel/Hartmann (8:11, 11:9, 7:11, 11:9, 7:11) und Weber/Schramm (11:8, 9:11, 10:12, 10:12) loosten überraschend beide, nur Hansen/Guth siegten souverän 3:1. Vorn blieb alles beim Alten, denn Mengel bezwang Schäfer 3:1 und Wedekind locker mit 3:0, und Erwin (im Hinspiel Kurt) mußte gegen beide die Segel streichen. Der totale Einbruch fand schließlich in der Mitte statt: Buchwald ließ Kurt und Alex keine Chance, überdies verlor Kurt auch noch gegen den für ihn unbequem zu spielenden Linkshänder Kraß, mit dem Alex aber weniger Mühe hatte. An Brett 5+6 holten wir gute drei Zähler - doch halt einen zu wenig. Klaus machte zweimal kurze fünfzehn, doch Jens (bis dato ohne Einzelniederlage) baute den relativ hüftsteifen Siegmund leider regelrecht auf und gab nach fünf Sätzen knapp ab (14:16, 11:2, 9:11, 11:6, 9:11).

Schade, denn damit führte überraschend Lohfelden mit 8:7. Mengel/Hartmann machten mit einem klaren 3:0 im Schlußdoppel gegen Schäfer/Buchwald wenigstens einen Punkt möglich. Das Satzverhältnis von 33:26 sprach allerdings eindeutig für uns - aber dafür bekomm'te bei Edeka noch nicht mal 'nen Dauerlutscher! Fazit: Kann nur besser werden, wobei man den Gästen eine nie aufsteckende, kämpferische Einstellung attestieren muß.

Der Kampf war an diesem Abend jedoch noch nicht beendet, denn die Kneipe war ab 22 Uhr 30 proppevoll. Jeder Schoppen wurde sehnlichst übernommen und das Palavern nahm erst weit nach Mitternacht ein Ende.

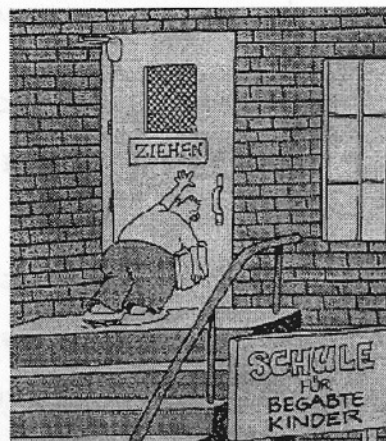
Wenn die Wahrheit zu schwach ist, sich zu verteidigen, muß sie zum Angriff übergehen.



Scheint dem einen Punkt nachzutruern:  
Erwin Hartmann, 3. Herren



...die Schulzeit ist für einige besonders hart...



# TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

|                          |                                 |                               |
|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Mo. 28.01.02             | Vorstands- und MF-Sitzung       | 22 Uhr Kulturhalle            |
| Mo. 18.02.02             | Vorstands- und MF-Sitzung       | 22 Uhr Kulturhalle            |
| Sa. 23.02 + So. 24.02.02 | Kreispokalendrunde Damen/Herren | In Landwehrhagen              |
| Sa. 23.02. + So. 24.02.  | Endrangliste Schüler/Jugend     | Bei der TSG Wellerode         |
| Mo. 04.03.02             | Vorstands- und MF-Sitzung       | 22 Uhr Kulturhalle            |
| Fr. 15.03.02             | Jahreshauptversammlung GSV      | Kulturhalle                   |
| Mo. 18.03.02             | Vorstands- und MF-Sitzung       | 22 Uhr Kulturhalle            |
| 23. – 26.05.02           | Stadtfest Baunatal / TT-Stand   | wir sind wieder dabei         |
| Fr. 14. + Sa. 15.06.02   | TT-Waldfest                     | auf der Festwiese             |
| Sa. 22. + So. 23.06.02   | GSV-Jugendolympiade             | 2. Auflage                    |
| Sa. 02.11.02             | Spanferkelessen                 | Örtlichkeit wird noch gesucht |

## Für alle gilt: Diese Termine unbedingt vormerken.

### DAS MITGLIED

IN MEIN' VEREIN BIN ICH HINEINGE-  
TRETEN,  
WEIL MICH EIN ALTER FREUND DAR-  
UM GEBETEN,  
ICH WAR ALLEIN.  
JETZT BIN ICH MITGLIED, KAMERAD,  
KOLLEGE –  
DAS KLEINE BAND, DAS ICH INS  
KNOPFLOCH LEGE,  
IST DER VEREIN.

WIR HABEN EINEN VORSTANDS-  
PRÄSIDENTEN  
UND EINEN KASSENWART UND RE-  
FERENTEN  
UND OBENDREIN  
DEN MÄCHTIGEN KRACH DER OPPO-  
SITIONELLEN  
MINORITÄT, DOCH DIE WIRD GLATT  
ZERSCHELLEN  
IN MEIN' VEREIN.

ICH BIN VERWALTUNGSBEIRAT SEIT  
DREI WOCHEN.  
ICH WILL JA NICHT AUF MEINE WÜR-  
DE POCHEN –  
ICH BILD' MIR GAR NICHTS EIN ...  
UND DOCH IST DAS GEFÜHL SO  
SCHÖN, ZU WISSEN:  
SIE KÖNNEN MICH JA GAR NICHT  
MISSEN  
IN MEIN' VEREIN.

DA DRAUSSEN BIN ICH NUR EIN AR-  
MES LUDER.  
HIER BIN ICH ICH – UND MANN UND  
BUNDESBRUDER  
IN VOLLEN REIH'N.  
HOCH ÜBER UNS, DA SCHWEBEN DIE  
STATUTEN.  
DIE ABENDSTUNDEN SCHWINDEN  
WIE MINUTEN  
IN MEIN' VEREIN.

IN MEIN' VEREIN WERD' ICH ERST  
RICHTIG MUNTER.  
AUF DIE, WO NICHT DARIN SIND,  
SEH' ICH HINUNTER –  
WAS KANN MIT DENEN SEIN?  
STOLZ WEHT DIE FAHNE, DIE WIR  
MUTIG TRAGEN.  
AUF MICH KÖNN' SIE JA RUHIG "OCH-  
SE" SAGEN,  
DA WERD' ICH MICH BESTIMMT  
NICHT ERST VERTEIDIGEN ...

DOCH WENN SIE MICH ALS MITGLIED  
BELEIDIGEN ...  
DANN STEIGT MEIN DEUTSCHER  
GRUPPENSTOLZ.  
HOCH STOLZE-SCHREY! FREIHEIT!  
GUT HOLZ!  
HIER LEBE ICH. UND WILL AUCH  
EINST BEGRABEN SEIN  
IN MEIN' VEREIN. *Kurt Tucholsky*

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

07.02. Matthias Fanasch  
09.02. Florian Hennemuth  
12.02. Sören Trott  
13.02. Wolfgang Lattemann 50.  
13.02. Doris Kramm  
17.02. Arne Krug  
18.02. Peter Gesnner  
26.02. Daniel Gricksch  
28.02. Reinhold Höhn

Die heutigen Menschen glauben,  
daß man die Arbeit so einrichten müsse,  
daß sie möglichst viel Ertrag abwerfe.  
Das ist ein falscher Glaube.  
Man muß die Arbeit so einrichten,  
daß sie die Menschen beglückt.  
Paul Ernst

### NAMEN UND NOTIZEN

Uli Gottschalk muß leider gesundheitsbedingt in der Rückserie pausieren. Gute Besserung. Wir rechnen mit dir in der neuen Saison!

Erwischt hat es auch Bernd Trott, der sich ein paar Rippen gebrochen hat. Ebenso gehandicapt ist Ute Hellmuth, die ein gebrochenes Handgelenk vorzuweisen hat. Hoffentlich sehen wir euch bald wieder an der Platte! Bis dahin wünschen wir euch eine rasche Genesung.

Unser Ex-Abteiler (1988 - 1994), Wolfgang Lattemann, wird am 13.02. fünfzig Jahre alt. Leider bekommst du die Geschenke nur noch mit „halbem Wert“, die Jahre jedoch voll „belastet“. Herzlichen Glückwunsch rufen wir dir mit Graf von Moltke zu: „Glück hat auf Dauer doch zumeist wohl nur der Tüchtige“.

Erschüttert mußten wir vom Tod von Bernd Schäfer, dem Ehemann unserer Spielerin Elke Schäfer, Kenntnis nehmen.

Ebenfalls verstorben ist Gertrud Frommhold, die Frau unseres Mitgliedes Wolfgang Frommhold.

Beiden Mitgliedern gilt unser vollstes Mitgefühl.

Die 7. Herrenmannschaft wurde nach einigem Hin und Her zur Rückserie zurückgezogen.

Markus Lubach, unseren neuen Spielleiter Jugend, erreicht man unter der Email tea-company@t-online.de oder natürlich persönlich zu den Geschäftszeiten in der Tea-Company/Post-Shop in der Wilhelmshöher Str. 36 in Altenritte.

Die Kreispokalendrunde Damen/Herren ist neu terminiert worden: 23. + 24. Februar 2002

28.01., 22 Uhr, Kulturhalle  
Vorstands- und MF-Sitzung



**Hütt**  
LUXUS PILS

**Charly's**  
Getränkemarkt & Großhandel  
Rostocker Str. 18  
Gewerbegebiet Großenritte  
24225 Baunatal

**Wir bieten Ihnen:** Gute Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft

**Wir beliefern:** Privathaushalte, Vereine, Firmen, Gaststätten, Gemeinschaftsräume, Zeltfeste, usw.

**Wir führen:** Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze, Garnituren, Bistrotische, Theken, Gläser, usw.

**Telefonische Bestellung bei**  
**Karin und Karl-Heinz Schmidt**  
Telefon und Fax (05601) 87165

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend  
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

# Impressum Tischtennis-Echo

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich  
und erfaßt rund 500 Leser/innen.  
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung  
Gründer: Albert Buntenbruch ☞  
Redaktion: Matthias Engel [mengel3@web.de](mailto:mengel3@web.de)  
Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292  
34225 Baunatal-Großenritte

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

18. Februar 2002

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel  
Abonnementpreis für 1 Jahr: Euro 9.--,  
bei Postversand zuzüglich Porto

## Vereins- und Mannschaftsstatistik des DTTB Saison 2000/2001

| Mitgliedsverband/<br>Regionalverband | Vereine |       | Herren-<br>Mannschaften |         | Damen-<br>Mannschaften |       | Senioren-<br>Mannschaften<br>insgesamt |        | Männliche<br>Jugend-<br>Mannschaften |        | Weibliche<br>Jugend-<br>Mannschaften |       | Jugend-<br>Mannschaften<br>insgesamt |        | Mannschaften<br>insgesamt |        | +/-<br>in % |
|--------------------------------------|---------|-------|-------------------------|---------|------------------------|-------|----------------------------------------|--------|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|-------|--------------------------------------|--------|---------------------------|--------|-------------|
|                                      | neu     | alt   | neu                     | alt     | neu                    | alt   | neu                                    | alt    | neu                                  | alt    | neu                                  | alt   | neu                                  | alt    | neu                       | alt    |             |
| Berlin                               | 100     | 100   | 443                     | 458     | 68                     | 68    | 511                                    | 526    | 146                                  | 139    | 12                                   | 12    | 158                                  | 151    | 669                       | 677    | -1,2        |
| Brandenburg                          | 143     | 143   | 251                     | 260     | 20                     | 24    | 271                                    | 284    | 152                                  | 80     | 19                                   | 22    | 171                                  | 102    | 442                       | 386    | +14,5       |
| Bremen                               | 57      | 57    | 192                     | 191     | 50                     | 55    | 242                                    | 246    | 105                                  | 115    | 24                                   | 18    | 129                                  | 133    | 371                       | 379    | -2,1        |
| Hamburg                              | 129     | 126   | 426                     | 449     | 125                    | 129   | 551                                    | 578    | 166                                  | 157    | 15                                   | 19    | 181                                  | 176    | 732                       | 754    | -2,9        |
| Mecklenburg/Vorp.                    | 128     | 120   | 423                     | 403     | 13                     | 8     | 436                                    | 411    | 69                                   | 64     | 30                                   | 27    | 99                                   | 91     | 535                       | 502    | +6,6        |
| Niedersachsen                        | 1.602   | 1.627 | 4.559                   | 4.659   | 1.207                  | 1.279 | 5.766                                  | 5.938  | 2.140                                | 2.241  | 553                                  | 557   | 2.693                                | 2.798  | 8.459                     | 8.736  | -3,2        |
| Sachsen-Anhalt                       | 233     | 221   | 775                     | 687     | 53                     | 48    | 828                                    | 735    | 249                                  | 252    | 27                                   | 38    | 276                                  | 290    | 1.104                     | 1.025  | +7,7        |
| Schleswig-Holstein                   | 450     | 430   | 1.109                   | 1.174   | 197                    | 249   | 1.306                                  | 1.423  | 442                                  | 364    | 95                                   | 76    | 537                                  | 440    | 1.843                     | 1.863  | -1,1        |
| RV NORD                              | 2.842   | 2.824 | 8.178                   | 8.281   | 1.733                  | 1.860 | 9.911                                  | 10.141 | 3.469                                | 3.412  | 775                                  | 769   | 4.244                                | 4.181  | 14.155                    | 14.322 | -1,2        |
| Hessen                               | 1.109   | 1.124 | 3.233                   | 3.256   | 630                    | 648   | 3.863                                  | 3.904  | 1.768                                | 1.755  | 266                                  | 269   | 1.994                                | 2.024  | 5.857                     | 5.928  | -1,2        |
| Pfalz                                | 216     | 220   | 638                     | 635     | 110                    | 120   | 748                                    | 755    | 296                                  | 293    | 57                                   | 57    | 353                                  | 350    | 1.101                     | 1.105  | -0,4        |
| Rheinhausen                          | 131     | 129   | 357                     | 356     | 78                     | 70    | 435                                    | 426    | 211                                  | 211    | 18                                   | 22    | 229                                  | 233    | 664                       | 659    | +0,7        |
| Rheinland                            | 348     | 349   | 897                     | 878     | 127                    | 131   | 1.024                                  | 1.009  | 585                                  | 567    | 68                                   | 99    | 653                                  | 666    | 1.677                     | 1.675  | +0,1        |
| Saarland                             | 151     | 151   | 374                     | 376     | 81                     | 84    | 455                                    | 460    | 236                                  | 244    | 46                                   | 38    | 282                                  | 282    | 737                       | 742    | -0,7        |
| Thüringen                            | 285     | 284   | 829                     | 793     | 25                     | 27    | 854                                    | 820    | 326                                  | 295    | 0                                    | 26    | 326                                  | 321    | 1.180                     | 1.141  | +3,4        |
| RV SÜDWEST                           | 2.240   | 2.257 | 6.328                   | 6.294   | 1.051                  | 1.080 | 7.379                                  | 7.374  | 3.422                                | 3.365  | 415                                  | 511   | 3.837                                | 3.876  | 11.216                    | 11.250 | -0,3        |
| Baden                                | 281     | 301   | 817                     | 836     | 121                    | 133   | 938                                    | 969    | 461                                  | 451    | 37                                   | 43    | 498                                  | 494    | 1.436                     | 1.463  | -1,8        |
| Bayern                               | 1.678   | 1.696 | 4.331                   | 4.401   | 891                    | 916   | 5.222                                  | 5.317  | 2.145                                | 2.137  | 626                                  | 670   | 2.771                                | 2.807  | 7.993                     | 8.124  | -1,6        |
| Sachsen                              | 313     | 311   | 1.095                   | 1.102   | 82                     | 75    | 1.177                                  | 1.177  | 421                                  | 421    | 27                                   | 37    | 448                                  | 458    | 1.625                     | 1.635  | -0,6        |
| Lübbaden                             | 257     | 257   | 670                     | 677     | 149                    | 144   | 819                                    | 821    | 429                                  | 423    | 102                                  | 98    | 531                                  | 521    | 1.350                     | 1.342  | +0,6        |
| Württemberg-Hohenz.                  | 827     | 832   | 2.385                   | 2.386   | 486                    | 522   | 2.871                                  | 2.908  | 1.609                                | 1.474  | 351                                  | 343   | 1.960                                | 1.817  | 4.831                     | 4.725  | +2,2        |
| RV SÜD                               | 3.356   | 3.398 | 9.298                   | 9.402   | 1.729                  | 1.790 | 11.027                                 | 11.192 | 5.065                                | 4.906  | 1.143                                | 1.191 | 6.208                                | 6.097  | 17.235                    | 17.289 | -0,3        |
| Westdeutschland                      | 1.492   | 1.506 | 4.300                   | 4.371   | 733                    | 760   | 5.033                                  | 5.131  | 2.751                                | 2.735  | 396                                  | 472   | 3.147                                | 3.207  | 8.180                     | 8.338  | -1,9        |
| RV WEST                              | 1.492   | 1.506 | 4.300                   | 4.371   | 733                    | 760   | 5.033                                  | 5.131  | 2.751                                | 2.735  | 396                                  | 472   | 3.207                                | 3.207  | 8.180                     | 8.338  | -1,9        |
| DTTB insgesamt                       | 9.930   | 9.985 | 28.104                  | 28.3438 | 5.246                  | 5.490 | 33.350                                 | 33.838 | 14.707                               | 14.418 | 2.729                                | 2.943 | 17.436                               | 17.361 | 50.786                    | 51.199 | -0,81       |
| Plus/Minus: absolut                  | - 55    |       | - 244                   |         | - 244                  |       | - 448                                  |        | + 289                                |        | - 214                                |       | + 75                                 |        | - 413                     |        |             |
| zum Vorjahr in %                     | - 0,55  |       | - 0,86                  |         | - 4,43                 |       | - 1,44                                 |        | + 2,01                               |        | - 7,27                               |       | + 0,43                               |        | - 0,81                    |        |             |

## Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

### Jugendliche/Schüler (Kulturhalle):

Montags, 17 Uhr - 18 Uhr 30, Anfänger + Fortgeschrittene, Montags, 18 Uhr 30 - 20 Uhr, Leistungsgruppe

Donnerstags, 17 Uhr 30 - 19 Uhr 30, alle Nachwuchsspieler

19 Uhr 30 - 20 Uhr 15: Training Nachwuchs + Erwachsene

### Erwachsene:

Montags, 20 Uhr - 22 Uhr, Kulturhalle 1. - 3. Damen und 3. - 7. Herren

Montags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergsschule 1. + 2. Herren

Donnerstags, 19 Uhr 30 Nachwuchs + Erwachsene, ab 20 Uhr 15 - 22 Uhr Erwachsene, Kulturhalle

1. - 3. Damen, 1. - 7. Herren sowie Ersatz- + Freizeitspieler

# DAS LETZTE

## **Truthahn mit Whisky ... oder so war das mit dem Weihnachtsbraten in diesem Jahr**

Man kaufe einen Truthahn von fünf Kilo (für sechs Personen) und eine gute Flasche Whisky.

Dazu Salz, Pfeffer, Olivenöl und Speckstreifen.

Truthahn mit Speckstreifen belegen, schnüren, salzen, pfeffern und etwas Olivenöl dazugeben.

Ofen auf 200°C einstellen. Ein Glas Whisky einschenken und auf gutes Gelingen trinken.

Den Truthahn auf einem Backblech in den Ofen schieben. Nun schenke man sich zwei schnelle Gläser Whisky ein und trinke wieder auf gutes Gelingen.

Den Thermostat nach 20 min. auf 250°C stellen, damit es ordentlich brummt.

Danach schenke man sich zwei bis drei weitere Whisky ein.

Nach halb Schunde öffnen, wenden und den Braten überwachen. Die Fiskieflasche ergreife und sich eins hinter die Binde kippen.

Nach weiter albern Schunde langsam bis zum Ofen hinschlendern und die Trute rumwenden. Drauf achten, sich nicht die Hand zu verbrennen an die Schaissohndür.

Sich während fünf oder sechs Minuten im Glas sitzen und dann so wechseln. Die Trute während der Schunde (ist auch egal) weiterbrauen und alle paar Minuten pinkeln.

Wenn irrtümlich, zum Truthahn hinkriechen und den Ofen ausm Viech ziehen.

Nommal ein Schluck genehmigen und anschließend wieder fassen, das Biest rauszukriegen. Den fadamt Vogel vom Boden auflösen und außer Blinde hinrichten.

Uffbasse, das nicht Ausrutschen auf dem schaisfettigen Kühnboden.

Wenn sich trotzdem nicht fände, fassen wieder auf ruschichtnersohahahahaisalles-jaehhscheissegaal!!!!!!!!!!!!!!

.....Ein wenig schlafen.

Am nächsten Tag den Truthahn mit Mayonnaise und Aspirin kalt essen.